



zum Ziel gesetzt hat, mit und durch Sprache die Welt und ihre Wirklichkeiten erfahrbar zu machen, interessiert mich besonders, z. B. eine Lesung mit Ulla Hahn, der bekannten Lyrikerin und Schriftstellerin, die die Kritik und das Publikum teilt, eine Autorin, die Anhänger und Gegner hat.

Um auch die religiöse Prägung des Kulturhauptstadtjahres ins Blickfeld zu rücken, sei auf zahlreiche kirchliche Aktivitäten und Höhepunkte hingewiesen.

Eine Fülle von Veranstaltungen bietet sich an:

Gottesdienste, Nächte offener Gotteshäuser, Ausstellungen und Lesungen bis hin zu Konzerten und Diskussionsveranstaltungen u.v.m. So trägt das Gesicht der Ruhr.2010 auch deutlich religiöse Züge.

„Wir haben ein Jahr Zeit für Sie“ las ich im Jahresprogramm, das von drei zentralen Ideen geprägt ist: „Mythos Ruhr begreifen“, „Metropole gestal-

ten“ und „Europa bewegen“. Dieser Leitfaden zieht sich durch alle Veranstaltungen. Die Kulturhauptstadt präsentiert sich als umfassendes Erlebnisfeld. Sie ist der Rahmen, der das Bild hält; das Neue wird sichtbar, das Alte wird hervorgehoben.

Lassen wir uns einladen in Theater, Museen und Musikhäuser, Burgen und Schlösser, Zechen und Industriebauten, Kirchen, Moscheen und Synagogen.

Letztendlich bleibt es zu wünschen, dem Ruhrgebiet und seiner wechselvollen Geschichte näher zu kommen und Möglichkeiten zu finden, sich einzulassen auf das Spannungsverhältnis zwischen Schönem und Hässlichem, auf den Dialog der Gegensätze. Bei allen Ecken und Kanten, die Metropole Ruhrgebiet hat Charme und Charakter. Vielleicht können wir am Ende des Jahres in liebenswürdigem Ruhrdialekt sagen: „Hömma, is datt schön hier“!

Marianne Krause

Spirituelle Kulturtankstellen

Es gilt, spirituelle Schätze zu heben, um geistig-geistlich aufzutanken.

z. B. Bochum: _____ Kirchenatelier Christ König

Duisburg: _____ Abtei Hamborn

Gelsenkirchen: _____ Propsteikirche St. Urbanus

Ganzjährig - Zeiten je nach Ort www.ruhr2010.de/kulturtankstellen

400 Jahre Duisburger Synode - Vom Beginn der Neuzeit

Erste reformierte Generalsynode 1610 in der Duisburger Salvatorkirche.

Fünf Projekte des umfangreichen Programms sind Bestandteil des Programms von Ruhr 2010.

Ganzjährig - Duisburg, verschiedene Orte alle Termine www.ruhr2010.de/duisburger-synode

RuhrBiennale: Musik & Kultur der Synagoge

Jüdische Lebenskultur, Musik und Kunst, präsentiert in Synagogen und Konzertsälen der Region.

Mai - Juli 2010 Programm www.ruhr2010.de/ruhrbiennale

Night Prayer

Diese Konzert- und Veranstaltungsreihe verschiedener Religionsgemeinschaften lädt dazu ein, die besonderen spirituellen Orte der Metropole Ruhr zu entdecken.

Am Weltfriedenstag, 21. September 2010, Orte: www.ruhr2010.de/night-prayer